

Bericht des Generalprokurators des Kantons Bern über den Zustand der Strafrechtslage

Autor(en): **Kernen**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...**

Band (Jahr): - **(1905)**

PDF erstellt am: **15.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-416695>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht

des

Generalprokurators des Kantons Bern

über den

Zustand der Strafrechtspflege

im Jahre 1905.

Der Vorschrift des § 70 des Gesetzes über die Organisation der Gerichtsbehörden vom 31. Juli 1847 Folge gebend, erstattet Ihnen der Unterzeichnete hiermit Bericht über den Zustand der Strafrechtspflege im Kanton Bern im Jahre 1905.

I. Personal der Beamten.

1. Regierungsstatthalter:

Obersimmenthal: An Stelle des demissionierenden P. Bergmann wurde gewählt *Fritz Imobersteg* in Blankenburg;

Aarwangen: An Stelle des demissionierenden Jakob Meyer wurde gewählt *Niklaus Howald*, Gerichtspräsident daselbst;

Delsberg: Der verstorbene Joseph Erard wurde ersetzt durch *Amédée Comte* in Courtételle.

2. Untersuchungsrichter:

Aarwangen: An Stelle des zum Regierungsstatthalter gewählten N. Howald wurde gewählt *Paul Kasser*, Gerichtspräsident in Wangen;

Laufen: An Stelle des demissionierenden Peter Cueni wurde gewählt *Franz Ludwig Scholer*, Gerichtschreiber;

Oberhasle: An Stelle des demissionierenden Robert Schaffner wurde gewählt *F. Wegmüller*, Aktuar in Frutigen;

Schwarzenburg: An Stelle des demissionierenden Albert Flückiger wurde gewählt *Joh. Oskar Harnisch*, Notar daselbst.

II. Gerichtliche Polizei.

Die Zahl der eingereichten Strafanzeigen beträgt:

im I. Geschwornenbezirk . . .	3861
„ II. „ . . .	6361
„ III. „ . . .	2373
„ IV. „ . . .	4445
„ V. „ . . .	6281
Total	<u>23,321</u>

Von diesen Strafanzeigen wurden dem Richter überwiesen:

im I. Geschwornenbezirk . . .	3458
„ II. „ . . .	5589
„ III. „ . . .	2191
„ IV. „ . . .	4007
„ V. „ . . .	6033
Total	<u>21,278</u>

Nicht überwiesen wurden gemäss Art. 74, Al. 2, St.-V.:

im I. Geschwornenbezirk . . .	403
„ II. „ . . .	772
„ III. „ . . .	169
„ IV. „ . . .	438
„ V. „ . . .	248
Total	<u>2030</u>

Durch übereinstimmenden Beschluss des Untersuchungsrichters und Bezirksprokurators wurden Untersuchungen aufgehoben:

im I. Geschwornenbezirk . . .	803
„ II. „ . . .	317
„ III. „ . . .	536
„ IV. „ . . .	596
„ V. „ . . .	580
Total	2852

Die Zahl der zur Aburteilung durch den Straf-richter gelangenden Personen beträgt 22,342.

Von diesen wurden beurteilt:

durch die Geschwornengerichte .	167
„ „ Kriminalkammer . . .	38
„ „ korrekt. Gerichte . . .	1,097
„ „ korrekt. Richter . . .	4,172
„ „ Polizeirichter . . .	16,868
Total	22,342

Vergleichende Tabelle.

1901	1902	1903	1904	1905
200	216	207	210	205
1,066	1,083	950	1,012	1,097
3,189	3,876	4,145	4,839	4,172
18,176	15,420	16,429	16,551	16,868
22,631	20,595	21,731	22,612	22,342

III. Voruntersuchungen.

Ich will nicht in jedem Geschäftsberichte betonen, dass in einzelnen Amtsbezirken die Untersuchungen nicht mit der wünschenswerten Beförderung und dem erforderlichen Nachdruck geführt werden. Das Geschäftsjahr 1905 macht in diesem Punkt keine Ausnahme. Da und dort fehlt aber noch viel mehr die nötige Erfahrung und der taktische Blick, eine Untersuchung von Anfang an in die richtige Bahn zu leiten und planmässig in systematischer Anlage durchzuführen. Oft wird schon im Präliminarverfahren durch die Regierungstatthalter schwer gefehlt. Diese müssen sich — wir haben auch Ausnahmen — ihrer Stellung und Aufgabe als Beamte der gerichtlichen Polizei speziell in Ausführung des Art. 74 St.-V. besser bewusst sein. Die Prüfung, ob strafbare Handlungen vorliegen, die sofortige Feststellung des objektiven Tatbestandes, die Ermittlung der Täterschaft, das alles erheischt wohlüberlegte und gewöhnlich unverzügliche Massnahmen, auf welche sodann die Untersuchung basieren muss.

Wie sehr diese Faktoren oft fehlen, zeigt z. B. der letzte Mordfall in Lüthiwil, und die damals erfolgte Intervention der Anklagekammer und der Staatsanwaltschaft.

IV. Staatsanwaltschaft.

Dem *Generalprokurator* lag die Antragstellung ob:

1. bei der Anklagekammer in 672 Geschäften,
2. bei der Polizeikammer in 435 Geschäften,
3. beim Appellations- und Kassationshof in 26 Geschäften (4 Kassationsgesuche gegen Assisenurteile, 17 Revisions- und 5 Rehabilitationsgesuche).

Es sei hier erwähnt, dass die *Bezirksprokuratoren* ihre Obliegenheiten in anerkennenswerter Weise erfüllen.

V. Anklagekammer.

(Tabelle I.)

Die Anklagekammer behandelte im Berichtsjahre in 108 Sitzungen 374 Kriminaluntersuchungen mit 649 Angeschuldigten.

Von diesen wurden überwiesen:

den Assisen	150
der Kriminalkammer	43
den korrekzionellen Gerichten	123
den korrekzionellen Richtern	45
den Polizeirichtern	7

Untersuchungen wurden gemäss Art. 254 St.-V. aufgehoben unter Auflage der Kosten an den Staat:

mit Entschädigung	96
ohne Entschädigung	104
unter Auflage der Kosten an die Angeschuldigten	47
unter Auflage der Kosten an die Kläger	19
Einstellung der Untersuchung gemäss Art. 242 St.-V.	7
Rückweisung an den Untersuchungsrichter mit dem Auftrag, gemäss Art. 240 St.-V. vorzugehen	7
Erlöschung der öffentlichen Klage	1

Die übrigen 298 Geschäfte betrafen Rekurse, Beschwerden, Rekusationen, Gerichtsstandsfragen, Requisitorien, Gesuche um Wiederaufnahme aufgehobener Untersuchungen und Übernahme der Strafverfolgung von durch Kantonsbürger im Ausland begangenen Delikten, Haftentlassungsgesuche etc.

In 53 Strafuntersuchungen, die zum Entscheid an die Anklagekammer gelangten, mussten Aktenvervollständigungen angeordnet werden.

VI. Polizeikammer.

(Tabelle III.)

Die Polizeikammer behandelte in 121 Sitzungen 435 Geschäfte mit 592 Angeschuldigten.

Die oberinstanzliche Beurteilung hatte zur Folge:

Bestätigung des ersten Urteils	192
Verschärfung „ „ „	112
Milderung „ „ „	51
Kassation „ „ „	28
Freisprechung	52
Forumsverschlüsse erfolgten	70
Rückzug der Appellation	86
Erlöschung der öffentlichen Klage	1

VII. Erstinstanzliche Gerichte.

(Tabelle II.)

Er wird darauf aufmerksam gemacht, dass es gerade einzelne Richter der kleinern Bezirke sind, welche die Geschäfte viel zu bequem an die Hand

nehmen und periodisch längere Zeit liegen lassen. So hat die Anklagekammer in einem Oberländerbezirk eine disziplinarische Untersuchung über den gesamten Geschäftsgang anordnen müssen, welcher eine ganze Reihe von alten und neuern Geschäften ihre Erledigung verdankt.

Auch in Amtsbezirken des Seelandes ist in dieser Richtung vieles auszusetzen.

Der Bezirksprokurator II macht neuerdings auf das Bedürfnis aufmerksam, die Amtsrichterstellen im Amtsbezirke Bern zu vermehren. Die Geschäftslast ist eine so grosse, dass diese Stellen beinahe als ständige angesehen werden müssen. Wer nicht ziemlich frei über seine Zeit verfügt, kann eine Wahl nicht annehmen, wobei geeignete, rechtskundige Männer mit Mühe zu erhalten sind.

VIII. Assisen.

Es wird auf Tabelle IV des Anhanges verwiesen.

IX. Strafvollzug.

Ich verweise auf den Bericht der Polizeidirektion.

Allgemeines.

Es sei hier wiederholt der alte Tarif in Strafsachen (Gesetz vom 11. Dezember 1852) in Erinnerung gebracht. Dieser Tarif passt nicht mehr für unsere Zeit und Verhältnisse. Zudem ist derselbe sehr unvollständig und wird in verschiedenster Weise gehandhabt. Eine Revision dieses Gesetzes in Verbindung mit dem Regulativ über die Kostenvorschüsse des Staates erheischt auch das fiskalische Interesse des letztern.

Es wird geklagt, dass den Richterämtern und auch der Staatsanwaltschaft neue gesetzliche Erlasse von der Staatskanzlei oft gar nicht und oft erst längere Zeit nach Inkrafttreten derselben zugestellt werden. Wir ersuchen um Hebung dieses Übelstandes, der namentlich von den Richtern und Überweisungsbehörden sehr empfunden wird. Das frühere System — die gesetzlichen Erlasse als Anhang zum Amtsblatt — war weit zweckmässiger.

Bern, im Juni 1906.

Der Generalprokurator:

Kernen.

Tabelle I.

Anlagekammer.

Geschworen- bezirke.	Amtsbezirke.	Vor- unter- suchungen.	Zahl der Ange- schuldigten.	Assisen.	Kriminal- Kammer.	Korrektio- nelles Gericht.	Korrektio- neller Richter.	Polizei- Richter.	Aufhebung, Kosten an Staat mit — ohne Entschädigung.	Kosten an Ange- schuldigte.	Kosten an Kläger.	Einstellung gemäss Art. 242 St.-V.	Rückweisung an den Unter- suchungs- richtergemäss Art. 240 St.-V.	Öffentliche Klage erloschen.	
I.	Frutigen	2	5	—	—	1	—	—	1	3	—	—	—	—	
	Interlaken	12	26	—	1	4	2	—	2	6	—	2	—	—	
	Konolfingen	9	14	1	2	3	2	—	6	—	—	—	—	—	
	Oberhasle	4	6	2	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	
	Saanen	2	5	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	
	O-Simmenthal	5	12	—	—	5	—	—	3	—	—	—	—	—	
	N-Simmenthal	6	8	5	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	
Thun	14	33	9	—	8	2	—	4	2	3	—	2	—		
		54	109	17	4	22	6	1	19	15	3	2	2	—	
II.	Bern	105	167	39	15	16	15	1	29	4	5	1	3	—	
	Schwarzenburg	2	3	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	
	Settigen	13	14	4	1	3	1	—	1	1	1	—	—	—	
		120	184	44	16	19	18	1	30	5	6	1	3	—	
III.	Aarwangen	15	22	3	5	7	—	—	1	1	—	1	—	—	
	Burgdorf	19	28	11	2	9	1	—	—	1	—	1	—	—	
	Signau	14	19	3	2	4	1	—	2	4	—	—	—	—	
	Trachselwald	15	40	6	2	10	5	1	10	2	—	—	—	—	
	Wangen	8	10	5	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
		71	119	28	13	30	7	2	14	8	1	2	—	—	
		4	6	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
IV.	Aarberg	22	39	15	1	9	2	—	—	4	2	—	—	1	
	Biel	4	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
	Büren	4	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
	Erlach	4	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
	Fraubrunnen	5	16	—	—	12	2	1	—	1	—	—	—	—	
	Laupen	10	17	5	3	2	1	—	1	1	4	—	—	—	
	Nidau	20	48	8	3	8	1	1	17	5	—	—	—	—	
		67	132	31	8	35	7	2	18	12	6	—	—	1	
	V.	Courtellary	11	14	3	1	2	—	—	2	1	1	—	—	—
		Delsberg	10	14	11	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Freibergen		11	25	3	—	3	4	1	6	1	—	1	—	—	
Laufen		3	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	
Münster		7	12	5	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	
Neuenstadt		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Pruntrut		20	36	7	—	12	2	—	2	5	2	1	—	—	
		62	105	30	2	17	7	1	15	7	3	2	2	—	
Total	374	649	150	43	123	45	7	96	47	19	7	7	7	1	

Übersicht der von den korrekzionellen Gerichten, korrekzionellen Richtern und Polizeirichtern
beurteilten Angeschuldigten im Jahre 1905.

Tabelle II.

Geschworenbezirke	Amtsbezirke	Aufhebung durch übereinstimmenden Beschluss des Untersuchungsrichters und Staatsanwaltes	Korrekzionelles Gericht			Korrekzioneller Richter			Polizeirichter					
			Angeschuldigte	Frei- gesprochen		Verurteilte	Angeschuldigte	Frei- gesprochen		Verurteilte	Angeschuldigte	Frei- gesprochen		Verurteilte
				mit	ohne			mit	ohne			mit	ohne	
I.	Frutigen . . .	118	2	—	1	1	3	—	1	2	169	3	12	154
	Interlaken . . .	158	29	—	2	27	129	1	25	103	889	4	47	838
	Konolfingen . . .	101	25	—	3	22	25	—	3	22	171	1	7	163
	Oberhasle . . .	44	9	—	4	5	18	1	4	13	160	4	20	136
	Saanen . . .	97	2	—	—	2	28	2	6	20	78	—	6	72
	N.-Simmenthal . . .	72	10	—	1	9	29	—	4	25	220	4	4	212
	O.-Simmenthal . . .	95	7	—	5	2	29	—	7	22	223	3	18	202
	Thun . . .	118	73	—	19	54	98	3	11	84	907	22	63	822
	803	157	—	35	122	359	7	61	291	2,817	41	177	2,599	
II.	Bern . . .	190	321	4	64	253	1,176	7	453	716	3,808	4	568	3,236
	Schwarzenburg . . .	24	20	—	6	14	64	1	12	51	179	2	7	170
	Seftigen . . .	103	16	—	1	15	59	2	9	48	193	9	8	176
		317	357	4	71	282	1,299	10	474	815	4,180	15	583	3,582
III.	Aarwangen . . .	204	28	—	1	27	85	2	8	75	370	5	25	340
	Burgdorf . . .	87	44	2	10	32	89	—	9	80	382	7	44	331
	Trachselwald . . .	85	12	—	—	12	47	3	7	37	145	—	7	138
	Signau . . .	89	18	—	2	16	56	2	3	51	259	7	3	249
	Wangen . . .	71	29	—	1	28	59	1	19	39	260	5	25	230
		536	131	2	14	115	336	8	46	282	1,416	24	104	1,288
IV.	Aarberg . . .	72	19	—	3	16	48	—	3	45	233	4	6	223
	Biel . . .	95	94	—	11	83	635	2	182	451	1,942	3	364	1,575
	Büren . . .	122	2	—	—	2	20	—	—	20	142	—	3	139
	Erlach . . .	46	5	—	1	4	16	—	1	15	165	2	9	154
	Fraubrunnen . . .	107	17	—	1	16	42	—	4	38	212	3	16	193
	Laupen . . .	45	12	—	—	12	18	—	2	16	141	2	4	135
	Nidau . . .	109	20	—	—	20	104	—	30	74	424	1	52	371
		596	169	—	16	153	883	2	222	659	3,259	15	454	2,790
V.	Courtelay . . .	129	42	—	5	37	133	2	13	118	580	4	22	554
	Delsberg . . .	103	19	—	10	9	102	2	30	70	954	5	84	865
	Freiberg . . .	77	30	—	5	25	58	2	6	50	443	3	48	392
	Laufen . . .	79	17	—	1	16	36	—	2	34	388	—	45	343
	Münster . . .	108	64	3	5	56	332	30	115	87	880	39	107	734
	Neuenstadt . . .	26	41	—	21	20	19	—	6	13	129	1	21	107
	Pruntrut . . .	58	70	6	18	46	615	23	187	405	1,822	72	190	1,560
		580	283	9	65	209	1,295	59	459	777	5,196	124	517	4,555
Total	2,832	1,097	15	201	881	4,172	86	1,262	2,824	16,868	219	1,835	14,814	

Tabelle III.

Polizeikammer.

	Amtsbezirke	Zahl der Geschäfte	Zahl der An- geschuldigten	Bestätigung	Schärfung	Milderung	Freisprechung
I.	Frutigen	2	2	—	—	—	—
	Interlaken	24	35	16	3	1	1
	Konolfingen	3	4	—	2	2	—
	Oberhasle	10	14	1	3	—	2
	Saanen	13	15	5	3	1	2
	Nieder-Simmenthal	5	6	2	1	1	—
	Ober-Simmenthal	7	11	1	2	2	—
	Thun	27	30	4	6	6	3
		91	117	29	20	13	8
II.	Bern, korrekzionelles Gericht	57	75	32	17	4	5
	Bern, Polizeirichter	86	102	39	22	8	10
	Schwarzenburg	6	8	—	1	3	1
	Seftigen	18	21	9	3	2	3
		167	206	80	43	17	19
III.	Aarwangen	6	7	2	2	—	2
	Burgdorf	12	14	4	1	2	—
	Signau	11	14	7	2	—	2
	Trachselwald	8	14	3	3	—	1
	Wangen	2	3	1	—	1	1
		39	52	17	8	3	6
IV.	Aarberg	4	4	2	1	—	—
	Biel	25	32	9	6	2	3
	Büren	7	12	8	1	—	—
	Erlach	5	7	3	3	—	—
	Fraubrunnen	9	12	4	3	1	4
	Laupen	4	4	—	—	1	1
	Nidau	13	17	10	1	1	1
		67	88	36	15	5	9
V.	Courtelary	13	13	6	1	4	—
	Delsberg	5	5	2	1	—	—
	Freibergen	15	29	6	1	5	6
	Laufen	6	6	1	2	—	—
	Münster	6	8	—	—	1	—
	Neuenstadt	4	36	1	14	1	—
	Pruntrut	22	32	14	7	2	4
		71	129	30	26	13	10
	Total	435	592	192	112	51	52

Polizeikammer.

Tabelle III.

Kassation	Forums- verschluss	Fallenlassen der Appellation		Öffentliche Klage erloschen	Amtsbezirke	
		durch die Parteien	durch die Staats- anwaltschaft			
1	—	—	1	—	Frutigen Interlaken Konolfingen Oberhasle Saanen Nieder-Simmenthal Ober-Simmenthal Thun	I.
3	11	—	—	—		
—	—	—	—	—		
1	5	—	2	—		
—	4	—	—	—		
—	1	—	1	—		
—	1	1	4	—		
1	3	1	6	—		
6	25	2	14	—		
4	2	3	8	—	Bern, korrekzionelles Gericht Bern, Polizeirichter Schwarzenburg Seftigen	II.
3	7	3	10	—		
—	1	—	2	—		
2	1	—	1	—		
9	11	6	21	—		
—	1	—	—	—	Aarwangen Burgdorf Signau Trachselwald Wangen	III.
—	4	2	1	—		
7	1	—	1	1		
—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—		
7	6	2	2	1		
—	1	—	—	—	Aarberg Biel Büren Erlach Fraubrunnen Laupen Nidau	IV.
—	6	6	—	—		
—	1	—	2	—		
—	—	—	1	—		
—	—	—	—	—		
—	—	—	2	—		
—	3	1	—	—		
—	11	7	5	—		
—	1	1	—	—	Courtelary Delsberg Freibergen Laufen Münster Neuenstadt Pruntrut	V.
—	—	2	—	—		
4	7	—	—	—		
—	2	1	—	—		
2	4	1	—	—		
—	—	10	10	—		
—	3	2	—	—		
6	17	17	10	—		
28	70	34	52	1	Total	

Übersicht der einzelnen Assisensitzungen nach Dauer, Zahl der Geschäfte und der vom 2. Mai 1880

Tabelle IV.

Assisenhof	Sessionen	Dauer der Sitzungsperioden	Verhandlungstage	Amtsbezirke	Assisen						
					Anzahl Geschäfte	Angeklagte	Verurteilt				Summa
							Peinlich	Korrektionell	Polizeilich		
I. Bezirk Oberland. Versammlungsort: <i>Thun.</i>	1.	Vom 18.—30. Januar	10	Frutigen . . .	—	—	—	—	—	—	
	2.	„ 7.—21. Juni	11	Interlaken . . .	3	3	—	3	—	3	
	3.	„ 4.—13. Dezember	8	Konolfingen . . .	3	6	—	5	—	5	
		Kriminalkammer	2	Oberhasle . . .	2	2	—	1	1	2	
				Saanen . . .	—	—	—	—	—	—	
				Obersimmenthal . . .	—	—	—	—	—	—	
				Niedersimmenthal . . .	4	4	3	1	—	4	
				Thun . . .	8	10	5	5	—	10	
				20	25	8	15	1	24		
II. Bezirk Mittelland. Versammlungsort: <i>Bern.</i>	1.	Vom 16. März — 3. April	14	Bern . . .	25	36	9	15	1	25	
	2.	„ 23. Juni — 9. Juli	12	Schwarzenburg . . .	1	1	1	—	—	1	
	3.	„ 23. Okt. — 9. Nov.	14	Seftigen . . .	4	4	2	—	—	2	
		Kriminalkammer	4		30	41	12	15	1	28	
III. Bezirk Oberraargau. Versammlungsort: <i>Burgdorf.</i>	1.	Vom 10.—30. Mai	15	Aarwangen . . .	2	3	—	1	—	1	
	2.	„ 27. Sept. — 11. Okt.	12	Burgdorf . . .	5	9	5	1	—	6	
		Kriminalkammer	3	Signau . . .	2	2	—	1	—	1	
				Trachselwald . . .	3	6	2	1	—	3	
				Wangen . . .	5	7	2	4	—	6	
					17	27	9	8	—	17	
IV. Bezirk Seeland. Versammlungsort: <i>Biel.</i>	1.	Vom 16. Febr. — 3. März	13	Aarberg . . .	3	4	—	4	—	4	
	2.	„ 20. Juli — 9. Aug.	16	Biel . . .	8	19	6	7	—	13	
	3.	„ 20.—30. Nov.	10	Büren . . .	—	—	—	—	—	—	
		Kriminalkammer	2	Erlach . . .	2	3	2	—	—	2	
				Fraubrunnen . . .	—	—	—	—	—	—	
				Laupen . . .	5	7	1	6	—	7	
				Nidau . . .	7	9	—	6	—	6	
				25	42	9	23	—	32		
V. Bezirk Jura. Versammlungsort: <i>Delsberg.</i>	1.	Vom 10. April — 1. Mai	14	Courtelary . . .	3	4	3	1	—	4	
	2.	„ 4.—16. September	12	Delsberg . . .	9	12	3	8	—	11	
	3.	„ 13.—20. November	7	Freibergen . . .	3	3	3	—	—	3	
		Kriminalkammer	2	Laufen . . .	1	1	—	—	—	—	
				Münster . . .	4	5	1	3	—	4	
				Neuenstadt . . .	—	—	—	—	—	—	
				Pruntrut . . .	5	7	6	1	—	7	
					25	32	16	13	—	29	
			181	117	167	54	74	2	130		

Angeklagten im Jahre 1905 und der einzig von der Kriminalkammer gemäss Gesetz beurteilten Geschäfte.

Tabelle IV.

Assisen						Kriminalkammer												
Freigesprochen						Anzahl Geschäfte	Angeklagte	Verurteilt				Freigesprochen						
Mit Entschädigung	Ohne Entschädigung	Unter Auflegung der Kosten	Infolge Vergleich	Tod des Angeklagten	Summa			Peinlich	Korrektionell	Polizeilich	Summa	Mit Entschädigung	Ohne Entschädigung	Unter Auflegung der Kosten	Infolge Vergleich	Tod des Angeklagten	Summa	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
—	1	—	—	—	1	2	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	1	—	—	—	1	4	4	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	
2	—	4	4	1	11	10	16	8	6	—	14	—	2	—	—	—	2	
—	—	1	1	—	2	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
2	—	5	5	1	13	11	17	9	6	—	15	—	2	—	—	—	2	
—	—	2	—	—	2	5	5	2	3	—	5	—	—	—	—	—	—	
—	—	3	—	—	3	2	2	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	3	—	—	3	2	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	
—	—	1	—	—	1	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	
1	—	9	—	—	10	10	10	3	7	—	10	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2	1	3	—	—	6	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1	2	—	—	—	3	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	
3	4	3	—	—	10	2	3	2	1	—	3	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	1	—	—	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	1	—	—	—	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	2	1	—	—	3	2	2	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	
6	7	18	5	1	37	31	38	20	16	—	36	—	2	—	—	—	2	